

Elsensee-Gymnasium: Rechnen, bis die Köpfe rauchen

QUICKBORN Freude und Enttäuschung lagen für die Schüler des Quickborner Elsensee-Gymnasiums ganz nah beieinander. Auch dieses Jahr waren etwa 65 Mädchen und Jungen bei der „Langen Nacht der Mathematik“ dabei und knobelten gemeinsam an den kniffligen Rechenaufgaben.

Sie alle haben unglaublich viel Spaß an der Mathematik – das verbindet die Schüler der 5. bis 13. Klassen. Mehrere Gruppen hatten sich für diesen Internetwettbewerb angemeldet, um gemeinsam die Gleichungen, Koordinatensysteme oder Parabeln zu diskutieren. „Es ist wirklich unglaublich spannend die Entwicklung der Kinder zu

sehen und wie sie zusammenarbeiten“, betonte Schulleiter Michael Bülck. Gemeinsam mit acht weiteren Mathelehrern stand er helfend zur Seite.

Insgesamt mussten die Teilnehmer drei Runden schaffen. „Schwierig wird es,

wenn eine Gruppe aus einem Jahrgang vorschnell Ergebnisse in den Computer einträgt und diese falsch sind, dann ist für zehn Minuten der gesamte Jahrgang gesperrt“, erklärte Bülck. „Wir langweilen uns häufig im normalen Matheunterricht und da ist das eine tolle Herausforderung für uns“, sagte Moritz (fünfte Klasse).

Für die Aufgaben war jedoch nicht nur ein Matheverständnis gefordert. Auch Englischkenntnisse und Teamgeist waren gefragt. „Das sind keine herkömmlichen Aufgaben, die man aus dem Unterricht kennt. Es ist eine ganz andere Welt für die Schüler“, betonte Mathelehrer Volkmar Kohls. *cho*



Die Schüler lösten knifflige Gleichungen. HOFMANN